UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XL. Ein Reuerss des Rats zu Furstenbergk, dorinnen sie Bekennen, Wesser gestalt sie mit dem Abt vnd Closter Himmelpforten vmb die Heide, vberhalben der Mollen gelegen, vertragen sein, Nemblich dass ...

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-54745

Visual Library

vnſenn willenn don vnnd lathenn, willenn der Hern deſs Cloſters thu der Hemmelporthenn vnnd öreſs gudeſs beſte beweten, aſſe vele alſe vüglich vnd erlick Iſs. Tho merer bekantheniſſe ſo hebbenn wy Rathmann thu Templin mitt vnſer aller witſchop vnnd vulberth lathenn beſegelnn deſſenn briff mitt vnſer ſtadt Ingeſegell, dy geuenn vnnd ſchreuenn Iſs thu Niegen Brandenborch, na Godeſs borth drutteinhundertt Jar, Inn deme vire vnd negentichgeſtenn Jar, deſs virdenn ſondags nah Paſchenn, Aſſe men ſingett Inn der hilligenn Chriſtenheitt Cantate domino, In der Jegenwardicheitt der Erwerdigen lude Her Arndt, praueſt thu vredelande, Her Mathias ſwarte, ſtadtſchriuer thu Niegenbrandenborch, Clauſs von Nedemyn, Ebell wiſê, Werner Giwertze, Henning Manduuell, Otto vonn helpete, Tideke langendorp, Rathman thu Nien Brandenborch, Hermen vonn Aſchenn, ſchulte darſuluеſs, vnnd vele mehr guder lude, dy lowenwerdich ſindt.

Auscultata et collationata est hec Copia et concordat cum suo vero originali, quod attestor ego supradictus Notarius Erasmus Seidell hoc meo Chyrographo.

XL. Ein Reuerſs des Rats zu Furſtenbergk, dorinnen ſie Bekennen, Weſſer geſtalt ſie mit dem Abt vnd Cloſter Himmelpforten vmb die Heide, vberhalben der Mollen gelegen, vertragen ſein, Nemblich daſs ſie diſelbe hinfuro ackern vnd beſehen mögen, Doch daſs diſelbe vnnd auch di Obriſten gerichte dem Cloſter bleyben, vnnd der Rat dem Cloſter Jerlichen XXX β Brandenburg. Zinſe douon erlegen ſollen.

Nos conſules uniuerſique ciues ciuitatis Vorſtenberch in noticiam deuenire uolumus ſingulorum, quod cum domino Abbate Celiporte ſuique conuentus unanimi accedente conſenſu, taliter placitauimus et conuenimus cum eodem, ut mericam ſupra molendinum Vorſtenberch ſitam, ex una parte obolam et ex altera metas uille Garlin attingentem, quam hactenus in paſtum habuimus animalium, ad proprietatem eccleſie Celiporte pertinentem, deinceps arare nobis liceat et ſeminare. Ipſi eccleſie Celiporte in cenſum perpetuum triginta ſolidos denariorum Brandenburgenſium promiſimus ſoluturos, ita ſane quod in natali domini unum talentum et in Carnispriuio decem ſolidos ſoluere teneamur. Inſuper fatemur eoſdem fratres in eadem merica altam iuſticiam, que uulgariter dicitur Ouerſterichte, ſibi ſicut habuerant reſeruaſſe. Et ut hec noſtra conuentio cum eodem conuentu facta firma permaneat et inconuulſa, teſtes adhibuimus Andream, aduocatum in Lyuenwolde, Nicolaum, prefectum in Vorſtenberch, et alios quam plurimos fide dignos, Sigillum etiam noſtre ciuitatis ad munimentum preſentium duximus appendendum. Datum anno Domini M° CCC° XVIII°, Sequenti die Marci Euangeliſte.

Auscultata et Collationata est hec presens Copia cum suo vero originali sigillato per me Erasmum Seidell, supradictum Notarium publicum et concordat cum eodem de verbo ad verbum, quod attestor hac mea manu propria.